SCHÖN.
SCHÖNER.
AM SCHÖNSTEN.

© Kiselev Andrey Valerevich

ZWP Designpreis 2016

„Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ wieder gesucht

Seit 2002 wird der Wettbewerb um „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ jährlich von der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ausgeschrieben und erfreut sich größter Beliebtheit. Auch in diesem Jahr geht der Designpreis in eine neue Runde: Wir sind gespannt auf Architektur und Design, Innovation und Kreativität! Setzen Sie Maßstäbe, ob als Praxisinhaber, Architekt, Designer, Möbelhersteller oder Dentaldepot, mit einer ästhetischen Architektursprache, dem perfekten Zusammenspiel von Farbe, Form, Licht und Material, mit neuen Akzenten, Ideen und Stil und zeigen Sie es uns – am besten im Licht eines professionellen Fotografen. Die freigegebenen Bilder benötigen wir als Ausdruck und in digitaler Form (mind. 300 dpi Auflösung), weiterhin nach Möglichkeit einen Grundriss der Praxis sowie Ihr vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular.

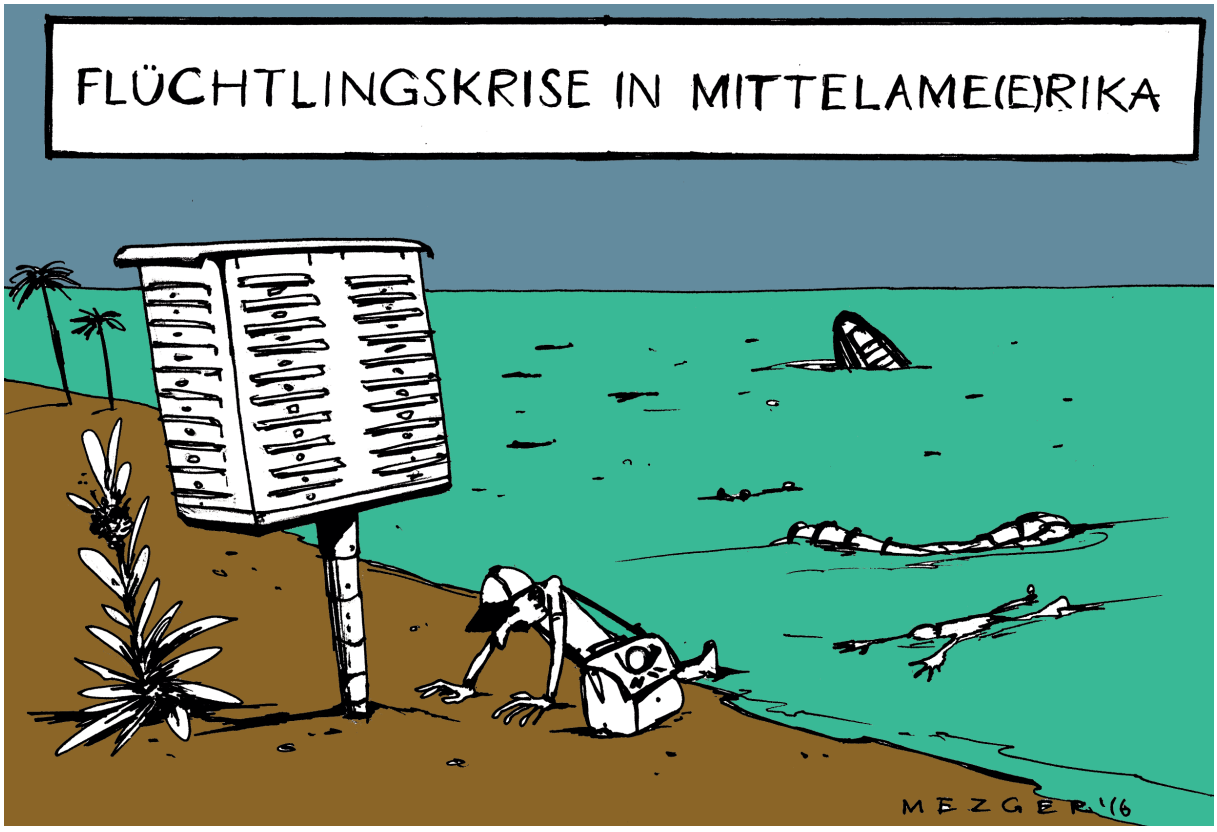
360grad-Praxistour – Gewinnerpraxis 2015 „Zahnarztpraxis Dr. Thomas Häußermann“

Der Gewinner von „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2016 erhält eine exklusive 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG für den modernen Webauftritt. Der virtuelle Rundgang bietet per Mausklick die einzigartige Chance, Räumlichkeiten, Praxisteam und -kompetenzen informativ, kompakt und unterhaltsam vorzustellen, aus jeder Perspektive.

Einsendeschluss für den diesjährigen ZWP Designpreis ist am 1. Juli 2016. **Die Teilnahmebedingungen und -unterlagen sowie alle Bewerber der vergangenen Jahre finden Sie auf www.designpreis.org**

DESIGNPREIS 2016
JETZT BEWERBEN!
Einsendeschluss: 1.7.2016
OEMUS MEDIA AG • WWW.DESIGNPREIS.ORG

Frisch vom Mezger



ANZEIGE

Seminar

„Erfolgreiches Personalmanagement“ am 3. Juni in Rostock-Warnemünde

Im Rahmen des diesjährigen Ostseekongresses findet am 3. Juni (14.00–18.00 Uhr) das Pre-Congress Seminar „Erfolgreiches Personalmanagement“ unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Sander und Prof. Dr. Leena Pundt statt.

In der gesamten deutschen Arbeitswelt, einschließlich im Bereich der Zahnarztpraxen, wird genau ein Thema die nächsten 20 Jahre beherrschen: der Mangel an qualifizierten Fachkräften und Personal. Kamen vor zehn Jahren noch teilweise einhundert Bewerbungen auf eine Stellenanzeige, ist der Praxisinhaber heute hingegen froh, wenn sich überhaupt eine Zahnarzthelferin bewirbt. Das stellt die Praxisleitung vor ganz neue Fragestellungen und Aufgaben: Wie suche und finde ich gute Mitarbeiter? Was muss ich bieten? Welche Anforderungen gibt es an mein Führungsverhalten? Welche Rolle spielt die Kommunikation in der Praxis bei der Gewinnung von Personal? In dem Seminar werden verschiedene Themen aus diesem Problemfeld vorgestellt und diskutiert. Praxisinhaber erfahren, wie sie geeignete Praxismitarbeiter gewinnen und die neuen Herausforderungen an ihre Führungsrolle bewältigen können. Außerdem werden Anforderungen von jungen Menschen an den modernen Arbeitsplatz in der Praxis erörtert und Lösungsansätze vorgestellt. Und auch der Praxisalltag kommt nicht zu kurz: Welchen Nutzen bringen neue Führungssysteme, und wie geht die Praxisleitung mit Konflikten in der Praxis um? Stellen Sie Ihre Praxis zukunftssicher auf: mit einem modernen, engagierten und erfolgsorientierten Team.

„Erfolgreiches Personalmanagement“
Programm/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308 • www.ostseekongress.com

Miele PROFESSIONAL

Mehr Leistung, Mehr Sicherheit, Mehr Komfort – Instrumentenaufbereitung mit der neuen Generation PG 85

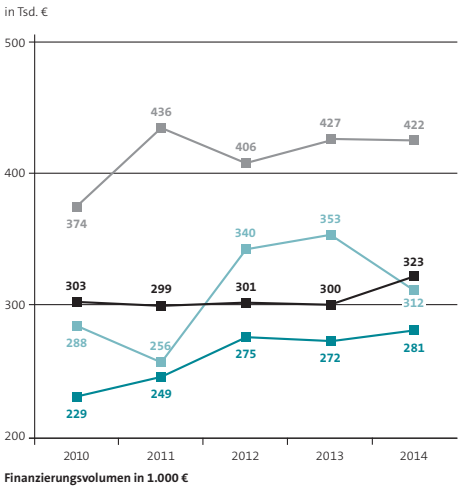
Miele Thermo-Desinfektoren überzeugen durch hervorragende Reinigungsleistung bei hohem Chargendurchsatz. Die neue Generation steht zudem für ein Höchstmaß an Hygiene und Sicherheit während der Aufbereitung.

- **Leistungsstarke Spültechnik** durch Einsatz einer drehzahlvariablen Pumpe und eines optimierten Korbsystems zur Aufbereitung von Hand- und Winkelstücken
- **Reduzierter Ressourcenverbrauch** durch anwendungsspezifische Programme und Trocknungsfunktion EcoDry
- **Hohe Prozesssicherheit** durch umfassende, serienmäßige Überwachungsfunktionen

Vorteile, die sich täglich auszahlen.

0800 22 44 644
www.miele-professional.de

Investitionen bei der zahnärztlichen Existenzgründung



Quelle: InvestMonitor von IDZ/Apobank Stand 31.12.2014

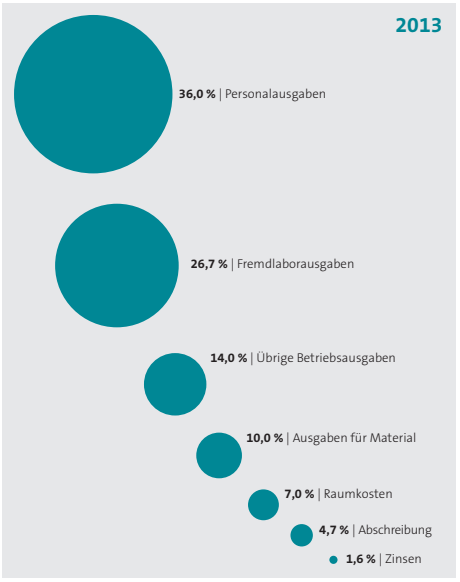
© Daten & Fakten 2015 – Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Statistische Erhebung

Investitionen bei Gründung einer zahnärztlichen Einzelpraxis am größten

In ihrer aktuellen Auswertung des zahnärztlichen Versorgungsgeschehens in Deutschland hat die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KZVB) u.a. wirtschaftliche Kennzahlen zu Investitionen bei der zahnärztlichen Existenzgründung und zur betriebswirtschaftlichen Kostenstruktur einer durchschnittlichen Praxis analysiert. Dabei zeigt sich zum einen, dass die Neugründung einer zahnärztlichen Einzelpraxis nach wie vor das größte Finanzierungsvolumen in Anspruch nimmt (422.000 EUR in 2014) und der Beitritt in eine zahnärztliche Berufsausübungsgemeinschaft die vergleichsweise geringsten Investitionsausgaben zur Folge hat (281.000 EUR in 2014). Ebenso zeigt sich in diesem Zusammenhang, dass die Finanzierungsvolumina nicht per se von Jahr zu Jahr gestiegen sind. Vielmehr sind die Investitionen bei einer Neugründung (ob Einzelpraxis oder Berufsausübungsgemeinschaft), vergleicht man 2013 mit 2014, gesunken und dahingegen bei einer Praxisübernahme bzw. dem Beitritt in eine zahnärztliche Berufsausübungsgemeinschaft gestiegen. Zum anderen lässt sich für das Jahr 2013 feststellen, dass bei den betriebswirtschaftlichen Kosten einer durchschnittlichen Praxis der Posten „Personalausgaben" die bei Weitem größte Ausgabe bedeutete, gefolgt von Fremdlaborkosten, übrigen Betriebsausgaben und weiteren Kostenpunkten wie Ausgaben für Material, Raumkosten, Abschreibung und Zinsen. Damit wiederholen sich, mit nur leichten Abweichungen, die diesbezüglichen statistischen Angaben aus den vorangegangenen Jahren. Die vollständigen Erhebungen der BZÄK/KZVB stehen unter **www.bzaek.de/wir-ueber-uns/daten-und-zahlen.html** oder **www.kzbv.de** ab sofort zum Download bereit.

Betriebswirtschaftliche Kostenstruktur einer durchschnittlichen Praxis



Quelle: KZBV Jahrbuch 2015

© Daten & Fakten 2015 – Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Quelle: Daten und Fakten 2015 (BZÄK, KZBV)

Umfrage

Ärzte punkten bei Patienten mit Zeit und einem offenen Ohr

Für 71 Prozent der Patienten tragen weiche, zwischenmenschliche Faktoren neben der Fachkompetenz eines Arztes wesentlich zur Zufriedenheit mit ihrem Arzt bei. Das ergab eine aktuelle Umfrage von jameda, Deutschlands größter Arztempfehlung, unter 1.391 Teilnehmern. Mit Abstand die meisten Patienten (41 Prozent) legten sehr großen Wert darauf, dass der Arzt ihnen aufmerksam zuhört und auf ihre Nachfragen eingeht. Für immerhin noch 17 Prozent der Befragten ist es neben der Fachkompetenz am wichtigsten, dass sich der Arzt ausreichend Zeit für sie nimmt. Etwas weniger Befragte (13 Prozent) bewerten wiederum das Einfühlungsvermögen und die Sensibilität des Arztes als wichtigste Eigenschaften, abgesehen von der fachlichen Kompetenz. Neben diesen weichen Faktoren schätzen es zudem 17 Prozent der Befragten, wenn ihnen verschiedene Behandlungsmethoden aufgezeigt werden.
Zusätzlich gab eine Vielzahl an Umfrageteilnehmern im Kommentarfeld an, dass sie einen vertrauensvollen Dialog, der sich durch „soziale Kommunikationskompetenzen" auszeichnet, erwarten, und dass der Arzt Verständnis für den Patienten aufweisen solle. Ein weiterer Teilnehmer gab an, ihm sei es wichtig, dass der Arzt ihn „ernst nimmt mit Problemen und sie nicht einfach abtut". Darüber hinaus haben die Praxismitarbeiter einen großen Einfluss auf die Zufriedenheit von Patienten. So gaben 88 Prozent der Befragten an, dass eine freundliche Betreuung durch das Praxispersonal wichtig sei. Aber nicht nur ein freundlicher Umgang mit den Patienten, sondern auch zwischen dem Arzt und seinen Mitarbeitern ist für vier von fünf Patienten entscheidend. 77 Prozent der Befragten legen zudem großen Wert auf kurze Wartezeiten, da diese für eine gut organisierte Praxis sprächen.

jameda GmbH
Tel.: 089 200018544
www.jameda.de

Illustration: © Arthimedes

BEGO SECURITY Implants – für eine umfassende 5-Jahres-Garantie

BEGO SECURITY Implants

Gewindedesign mit Selbstzentrierung

Einfach und schnell mit BEGO Semados® RS/RSX

- Selbstschneidendes Gewindedesign mit optimalem Schneidwinkel
- Maschinierte (RS-Line) oder mikrostrukturierte (RSX-Line) Schulter mit Platform Switch
- Implantatdurchmesser 3,0 – 5,5 mm
- Bionisch optimierte Mikrorillen (zum Patent angemeldet)
- Weitere Infos unter **www.bego.com**

Miteinander zum Erfolg

BEGO